

## B e k a n n t m a c h u n g .

Das Directorium der Hagelschäden - Versicherungs - Gesellschaft zu Leipzig wiederholt mit Bezugnahme auf die frühern Bekanntmachungen in den Leipziger Zeitungen Nr. 66 und Nr. 86, daß fortwährend alle aus dem Inlande kommenden Versicherungen von Feldfrüchten gegen Hagelschlag wiefern die desfalligen Anmeldungen den Bedingungen der Statuten und deren Nachträgen entsprechen, angenommen werden. Die vervollständigten Statuten und lithographirte Versicherungs - Schemata sind sowohl zu Leipzig in der Expedition der Gesellschaft Kochs Hof Nr. 401, als auch bei den Herrn Ausschussmitgliedern, welche außerdem noch die Güte haben werden auf alle das Institut betreffende Anfragen die genaueste Auskunft zu ertheilen, und in nachstehenden Buchhandlungen, als

zu Dresden in der Waltherschen Hofbuchhandlung

zu Meissen bei Herrn Gösche

zu Grimma bei Herrn Göschen

zu Wurzen in der Expedition des Wochenblatts

zu Chemnitz bei Herrn Starcke

zu Freyberg bei Herrn Graß und Gerlach

zu Zwickau bei Herren Gebrüder Schumann

zu Annaberg bei Herrn Freyer

zu Plauen bei Herrn Schmidt und

zu Baugen bei Herrn Schulze

zu bekommen.

Leipzig am 1. May 1825.

Dr. W. Crusius.

S. M. Kummell.

G. W. Schnetger.

---

Es werden die Familien Seilsdorf, Gruber und Reichmann nochmals gebeten, sich auf den 5. Juni bei mir einzufinden, um ihnen eine eingegangene Nachricht aus Amsterdam bekannt zu machen. Delsnitz den 24. May 1825.

J. G. Hellinger.

---

Wer Lehmstock schlagen kann, hat sich im Guthe Seilsdorf zu melden.

---

Theater: Vorstellungen in Delsnitz. Sonntag den 29. May: Das Vogelschießen, Lustspiel in 5 Akten von H. Claren. Montag den 30. Mai: Doktor Martin Luther oder Der Reichstag zu Worms, vaterländisch, historisches Schauspiel in 5 Akten v. Dr. Klingemann. Mittwoch den 1. Juni: Der Freischütz, große romantische Oper von K. M. Weber. Musik von C. M. Weber. Donnerstag den 2. Juni: Der Freischütz. H. Nadeck, Schausp. Dir.

---

Es ist mir am 16. d. ein schwarzer, schön gezeichneter Pintschhund, männlichen Geschlechts, den ich erst aus Berlin erhalten habe, durch Unvorsichtigkeit wieder davongelaufen, und hat seinen Weg nach Delsnitz hin genommen. Derselbe hat rund verschnittene Ohren, kurze Ruthe, ein gelbmessingnes Halsband, das unten mit einer Schraube versehen ist, auf welchem Piering in Berlin steht, und hört auf den Namen Petti. Da mir an denselben viel gelegen, so versichere ich Demjenigen, der mir wieder zu dessen Besitz behülflich ist, eine gute Belohnung. Adorf den 17. Mai 1825.

Heinrich Piering, Postbothe.

---

Das Sonntagsbacken hat Mr. Ludwig an der Syra.

---

Am 20. Mai starb an gänzlicher Entkräftung unsere wahrhaft ehrwürdige Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verm. Frau Creis, Franksteuer, Rev. und Stadtrichter Schürerlin, geb. Schröderin zu Elsterberg im 86. Lebensjahr. Mit trauernden Herzen melden diese Todesnachricht den geehrtesten Verwandten und theilnehmenden Freunden die hinterlassenen Kinder, Schwiegerkinder, Schwiegeröhne und Enkel.